Wettkämpfe beginnen als Präsenzveranstaltungen

Luftgewehr Regionliga A und B

Einen solchen Rundenstart hatten die Schützen letztes Jahr schon einmal und dann war nach zwei Wettkampfrunden Schluss.

Was folgte war eine abgemagerte Freundschaftsrunde, ohne Auf- und Abstieg. Dennoch konnte Obmann Klaus Storz die Luftgewehr Regionliga (RL) A und B (bisher Bezirksliga A und B) nicht entsprechend dem Abschluss 2019/20 in die neue Runde 2021/22 starten lassen, denn in der A-Liga hat der SV Truchtelfingen seine Mannschaft zurückgezogen und steigt in die entsprechende Kreis- oder Kreisoberliga ab. Diesen freien Platz nimmt nun der SV Böttingen als Aufsteiger aus der B-Liga ein. Allerdings gelang es Obmann Klaus Storz nicht für Böttingen einen Nachrücker in die RL B zu finden, weshalb hier nun die nebulöse Mannschaft „Neutral“ mitmischt.

Mit fünf neuen Mannschaften hat die ehemalige Luftgewehr Bezirksliga A des sportlich bereits aufgelösten Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern für diese Saison als Regionliga A ein völlig neues Gesicht bekommen. In ihr tummeln sich vom hiesigen Schützenkreis Neckar-Zollern der SSV Nordstetten III, der SSV Dettensee und die SAbt Weiden. Angeführt wird die Einteilung von der SAbt Weiden als Absteiger der einstigen Bezirksoberliga. Ebenfalls von dort abgestiegen ist die SGes Ebingen auf dem zweiten Platz. Es folgen der SV Trichtingen, der SSV Bösingen II, und die SGes Schramberg, bevor der erste Aufsteiger aus der ehemaligen BL B, der SV Böttingen aufgeführt ist. Es folgen noch die beiden anderen B-Aufsteiger, der SSV Nordstetten III und der SSV Dettensee. Am ersten Wettkampftag, Sonntag 3. Oktober schießt die SAbt Weiden in Trichtingen, Dettensee in Böttingen und der SSV Nordstetten III zuhause gegen die SGes Schramberg.

Gar nicht wieder zu erkennen ist die einstige BL B, jetzt RL B, wo mit dem SV Aixheim eine einzige Mannschaft aus dem ursprünglichen Stamm übrig geblieben ist. Aus den Schützenkreisen Neckar-Zollern und Freudenstadt sind der SV Grünmettstetten III als Absteiger aus der einstigen BL A zuvorderst auf der Liste und als erster Aufsteiger aus der Kreisoberliga NZ der SSV Eutingen II auf Platz 4 geführt. Davor steht nur noch der SV Aixheim. Eutingen folgt Aufsteiger SV Frommern, bevor an 6. Stelle der hiesige Aufsteiger der Kreisoberliga Freudenstadt, die SGi Grüntal-Frutenhof genannt wird. Dahinter kommen noch der KOL-Aufsteiger Schramberg III und als Letzter steht Aufrücker SSV Bösingen III. Am ersten Wettkampftag, Sonntag 3. Oktober schießt der SV Grünmettstetten III in Aixheim und die SGi Grüntal-Frutenhof trifft zuhause auf den SSV Eutingen II.

Obmann Klaus Storz macht noch eine denkwürdige Anmerkung: Leider habe er in den Ausschreibungen und Ligaordnungen des Württembergischen Schützenverbandes nichts entsprechendes für die Regionligen (früher Bezirksligen) gefunden, weshalb er davon ausgehe, dass alle Regelungen die für die ehemaligen BL-Ligen gelten auch für die Regionligen gelten. Was er sicher weiß ist, dass die Wettkämpfe als Präsenzwettkämpfe stattfinden müssen und es müssen die jeweils geltenden 3G/2G-Regeln) strengstens eingehalten werden. Philipp Eichert